

Gewähr bieten, daß er das in bester Entwicklung befindliche Geschäft weiterem Gedeihen entgegenführen wird.

Die D.-M.-Abrechnung 1895 werde ich in gewohnter Weise erledigen; dagegen bitte ich die Disponenden und das in Rechnung 1895 in Kommission Gelieferte auf meinen Herrn Nachfolger übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Pet. Blumenthal.

In Bezug auf Vorstehendes benachrichtige ich Sie hiermit, daß ich mit dem Heutigem das Geschäft des Herrn Pet. Blumenthal in Zülpich unter der Firma

**Heinr. Nagelschmitt**

in meinen Besitz übergeht.

Eine 9-jährige Thätigkeit im Buchhandel läßt mich hoffen, die nötigen Fachkenntnisse erworben zu haben, das Geschäft in der bisherigen soliden Weise weiterzuführen und erweitern zu können.

Herr L. A. Kittler in Leipzig hat die Güte die bisherige Vertretung weiterzuführen und wird stets zur Einlösung der Barpakete mit hinreichender Kasse versehen sein.

Die Herren Verleger bitte ich das Konto offen zu halten, respektive mir ein solches zu eröffnen.

Hochachtungsvoll

Heinr. Nagelschmitt.

Ein eigenhändig unterzeichnetes Rundschreiben ist bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins hinterlegt.

[13833] P. P.

Hierdurch zeige ich ergebenst an, dass ich heute am hiesigen Platze, Friedrichstrasse 17 unter der Firma

**H. O. Sperling**

eine Kommissions-, Sortiments- und Verlagsbuchhandlung begründete.

Meine Vertretung in Leipzig übernahm Herr H. Kessler.

Die Herren Verleger bitte ich um gefällige Zustellung ihrer Kataloge und neueren Rundschreiben, insbesondere solcher über Werke, welche für den Vertrieb durch Reisende geeignet erscheinen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, den 1. April 1895.

H. O. Sperling.

**Verkaufsanträge.**

[15870] In einer lebhaften Garnisonstadt Oberschlesiens mit 13000 Einwohnern ist eine in bester Entwicklung begriffene Buch- und Papierhandlung, verbunden mit Nebenbranchen, für den Inventurpreis von 12500 M sofort zu verkaufen.

Gef. Angebote erbitte unter A. St. durch Herrn Friedr. Schneider in Leipzig.

[15954] Eine solid geführte Sortimentsbuchhandlung einer gröss. Stadt Süddeutschlands steht zum Verkauf aus. Vorhandener Lagerwert ca. 5000 M; Realwert 1000 M; Kaufpreis 14000 M. — Gebote unter O. # 15954 bef. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[14762] **En bloc** abzugeben **billigst:**

Jacot, En pays annexé: Protestataires. 8°. 71 pp. 1 M 60 s ord.

— do. Deutsch. Im annekirten Lande: Protestler. 64 S. 2 M ord.

Beide in lithographiertem, farb. Umschlag.

Metz. **Deutsche Buchhandlung** (Georg Lang).

[15964] **Verlagsbuchhandlung,**

ein einzig dastehendes Genre kultivierend, ist für 1000 M zu verkaufen. Ausserordentlich ertragsfähig und bei thatkräftigem Fleiss von grösster Zukunft. Angebote unter M. F. 641 an **Haasenstein & Vogler A.-G.** Berlin S.W. 19.

[14452] **Ich bin beauftragt zu verkaufen:**

Einen in sich abgeschlossenen angesehenen Verlag abfassfähiger, honorarfreier Artikel. Kaufpreis ca. 100000 M. Zahlungsbedingungen günstig.

Stuttgart, Königsstr. 38.

Hermann Wildt.

**Kaufgesuche.**

[15955] Zu kaufen gesucht wird eine kleine bzw. mittlere Sortimentsbuchh. mit Nebenbranchen in Mitteldeutschland.

Eine Anzahlung bis zu 10000 M kann geleistet werden.

Angebote nimmt unter L. # 15955 die Geschäftsstelle d. B.-V. entgegen.

[15389] Für einen mir bekannten jungen Buchhändler suche ich einen Verlag im Werte von 70000 M, der ausdehnungsfähig und wenn möglich nicht an den Ort gebunden ist, zu erwerben.

Gef. Angebote erbitte ich unter H. W.

Leipzig.

J. Boldmar.

[351] Eine gut accreditierte, solide und rentable umfangreichere Sortimentsbuchhandlung möglichst in einer nicht zu kleinen Stadt Mittel- oder Süd-Deutschlands wird zu kaufen gesucht. Diskretion zugesichert.

Berlin.

Elwin Staude.

**Teilhaber gesuche**

[15585] Für ein konkurrenzfreies Unternehmen mit einem Reingewinn v. 20000 M wird ein Kapitalist u. Teilnehmer mit 15-20 Mille gesucht.

Angebote unter G. L. # 15585 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[15956] **Selbständig.**

Für eine im besten Aufschwung begriffene Buchhandlung und Buchdruckerei in einer größeren Stadt wird Familienverhältnisse halber ein Associé gesucht. Näheres unter # 15956 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[15117] Für einen umfangreichen, gut eingeführten Jugendschriften-Verlag, der im verflossenen Jahre einen Umsatz von ca. 90000 M bar mit ca. 14000 M Reingewinn machte, wird ein respektable Herr als Socius gesucht, der eine Einlage von 50000 M machen kann.

Berlin W. 35.

Elwin Staude.

**Teilhaber anträge.**

[11445] Junger Buchhändler, Anfang 30, der sich in langjähriger Thätigkeit im In- und Auslande bewährte, dann während 4 Jahren ein Berliner Sortiment allein leitete, sucht selbständige buchhändlerische Stellung im Sortiment oder Verlag. Derselbe, gelernter Sortimenter, besitzt gute Umgangsformen, vorzügliche Litteratur- und praktische Sprachkenntnisse, ist mit der Buchführung bekannt, auch in schriftstellerischen Arbeiten bereits erprobt und würde sich gern an dem betr. Geschäft mit einem kleinen Kapital beteiligen, wenn ihm dadurch ein entsprechendes Einkommen gesichert wäre. Besonders Herren, die sich zurückziehen wollen, seien auf dieses Angebot aufmerksam gemacht. Angebote unter W. P. # 11445 an die Geschäftsstelle des B.-V.

**Fertige Bücher.**

[15974] Soeben erschien:

**Adressbuch der Offiziere**

und

**Militärbeamten in Offiziersrang**

des

**XII. (königl. sächsischen) Armeekorps.**

Ausgabe vom 1. April 1895.

= 50 s ord., 35 s netto, 30 s bar. =

Wir können nur ausnahmsweise und nur solchen Handlungen à cond. liefern, die speziell für das Adressbuch Verwendung haben. Ausdrücklich bemerken wir, daß das Adressbuch mit der sächs. Rangliste nichts gemein hat und eine Einrichtung ist, wie sie bereits in vielen Armeekorps besteht und dort mit Freuden begrüßt wurde.

Bitten zu verlangen.

Leipzig, Poststr. 7, 5. April 1895.

**Zuchschwerdt & Mösche.**

**J. B. Metzler'sche Buch- (Verlags-Ges.)-Stuttgart**

[9180] Wir bitten um fortgesetzte thätige Verwendung für das den Bedürfnissen der Praxis entsprechende, als beste Ausgabe anerkannte und für die gesamte Industrie hochwichtige

**Reichsgesetz**

**zum Schutze der Warenbezeichnungen**

vom 12. Mai 1894

einschl. d. bundesrätl. und patentamtl. Verordnungen erläutert zunächst für d. Geschäftsverkehr

von Dr. J. Landgraf,

Generalsekretär des Marken- und Muster-Schutzvereins deutscher Tabakindustrieller (vorm. Handelskammer-Syndikus in Mannheim).

**Mit erschöpfendem Sachregister und Formularen.**

2 M. 80 s ord., 2 M. 10 s no. u. 7/6